

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 05. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

zum Thema:

Entschuldigung, haben Sie meine Kriegswaffe gesehen?

und **Antwort** vom 31. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2021)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27617
vom 5. Mai 2021
über Entschuldigung, haben Sie meine Kriegswaffe gesehen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Seit Ende 2018 vermisst das Berliner Spezialeinsatzkommando eine Maschinenpistole des Typs MP7. Wurde diese Waffe mittlerweile wieder aufgefunden? Falls ja, bitte genauen Sachverhalt zum Wiederauffinden darlegen. Falls nein, bitte sofern möglich darlegen, wie der aktuelle Stand der Ermittlungen ist und welche konkreten Bestrebungen unternommen wurden, um den Verbleib der Waffe aufzuklären.

Zu 1.:

Nein. Das Strafverfahren wurde durch die Staatsanwaltschaft Berlin nach Ausschöpfung aller Ermittlungsansätze gemäß § 170 Abs.2 Strafprozessordnung (StPO) eingestellt.

2. Wie viele Schusswaffen werden von der Berliner Polizei oder anderen Landeseigenen Institutionen mit eigenen Schusswaffen - seit Abfrage 18/21058 bis zum Zeitpunkt dieser Anfrage - vermisst? Bitte unter Nennung von Art, Modell und Kaliber der Waffen sowie nach Abteilung, Kommissariat und Dienststellen, zu denen die Waffen zugehörig waren, aufschlüsseln. Bitte jeweils zudem kurz den Sachverhalt des Verlusts schildern. Bitte zudem angeben, ob die betreffenden Waffen weiterhin als verlustig gelten, das Verbleiben ermittelt werden konnte oder ob sie wieder aufgefunden werden konnten und, falls dies der Fall ist, bitte auch jeweils angeben und darstellen, wie und durch wen die Waffen wiedergefunden wurden.

Zu 2.:

Im Zeitraum vom 15. September 2019 bis 25. Mai 2021 wurde eine Schusswaffe der Polizei Berlin als vermisst gemeldet:

Dienst- stelle	Art Modell Kaliber	aktuell verlustig	Sachverhalt
Direktion 5, Polizei- abschnitt 52	Pistole, SIG Sauer P6, 9 x 19 mm	ja	Es handelt sich um ein laufendes Ermittlungsverfahren, daher kann derzeit keine Auskunft erteilt werden.

Quelle: Interne Datenauswertung Polizei Berlin, Stand: 25. Mai 2021

3. Im Nachgang der verlorenen MP7 wurde laut Tagesspiegel Bericht eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Vorschläge einbringen sollte, wie Waffen besser und sicherer aufbewahrt werden können. Was waren die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe und welche Vorschläge wurden in der Praxis eingeführt?

Zu 3.:

Durch die Polizei Berlin wurde ein neues Sicherungskonzept erarbeitet; dieses befindet sich derzeit in der ersten Phase der Umsetzung. Einzelheiten hierzu sind für eine Darlegung in der Öffentlichkeit nicht geeignet.

4. Es soll vor dem in 1 beschriebenen Vorfall keine Dokumentation über die Mitnahme und Rückgabe von Waffen beim SEK gegeben haben. Trifft dies zu und falls ja, wieso wurde dies nicht erfasst und wurde eine Dokumentation mittlerweile eingeführt?

Zu 4.:

Nein, das trifft nicht zu.

5. Wurde bei den Ermittlungen nach der Maschinenpistole auch beleuchtet oder gar aufgeklärt, ob die Waffe von Dritten oder durch regulär zugriffsberechtigte Personen entwendet wurde?

Zu 5.:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Berlin, den 31. Mai 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport